

ENTSCHIEDEN WIRD IM BUNDESTAG Was hören wir aus der Politik?

"In engem Austausch mit den Akteuren der Region werden die Unterlagen für eine parlamentarische Befassung vorbereitet" – schreibt die Bahn in ihrer Broschüre. Das **Bundesverkehrsministerium** nimmt diese Ergebnisse entgegen und berichtet an den **Bundestag**. Dort erfolgt die "Entscheidung über Umsetzung und Finanzierung der gesetzlichen Vorzugsvariante und ggf. Kernforderungen der Kommunen".

Pressemitteilung des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums, 05. 11. 2015

Minister Olaf Lies (SPD): "Ich werde für Niedersachsen die **Alpha-Trasse in der optimierten Variante E** zum Bundesverkehrswegeplan anmelden – und keine andere Variante. Aus meiner Sicht als niedersächsischer Wirtschafts- und Verkehrsminister gibt es jetzt keinen Bedarf mehr, die jahrzehntelange Debatte um Schienentrassen fortzusetzen. **Die Arbeit des Forums ist deshalb ein historischer Erfolg und auch ein Meilenstein für die künftige Bürgerbeteiligung bei Großprojekten.**"

Pressemitteilung des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums, 15.09.2022

Minister Bernd Althusmann (CDU): "Aus der Darstellung der Bahn wird deutlich, dass es irgendwo im Bereich der Gläsernen Werkstatt eine Weiche gegeben hat, an der **die Bahn abgelenkt ist, ohne den Rest der Beteiligten mitzunehmen.** ... Unabhängig von der sehr unterschiedlichen Bewertung der verschiedenen Streckenvarianten hinsichtlich verkehrlicher Wirkung, Nutzen-Kosten-Diskussion oder zeitlicher Umsetzung

IMPRESSUM: WIR in BOYE
Informationsblatt des
CDU-Ortsverbands Boye
Heiko Gevers · Ortsbürgermeister Boye
Tel. 05141 - 950 103 · boye@cdu-celle.de

barkeit **gibt es auch einen Dissens beim Vorgehen der Bahn.**"

Staatssekretär Oliver Luksic (FDP), Bundesverkehrsministerium, 11.09.2022 in Verden (zitiert nach der Celleschen Zeitung, 29.09.2022)

"Das Bundesverkehrsministerium wird **keine Variante planen, wo die örtliche Bevölkerung völlig dagegen ist.** Die Ergebnisse des Dialogprozesses werden nicht ignoriert werden."

Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP), Cellesche Zeitung, 30. September 2022

"Ich kann heute sagen, dass ich **für eine Lösung kämpfen werde, die den Interessen der Bevölkerung vor Ort entspricht.** ... Das Dialogforum kann man nicht einfach so vom Tisch wischen..."

Staatssekretär Michael Theurer (FDP), Bundesverkehrsministerium, Cellesche Zeitung, 1. Oktober 2022

"**Das Vertrauen in die Glaubwürdigkeit von Politik steht auf dem Spiel.**"

Ortsbürgermeister Heiko Gevers (CDU):

"Irgendwo zwischen 'Faust' und dem ersten Buch Johannes fällt mein Urteil aus: **Die Botschaft höre ich wohl ... Wir werden Sie aber an Ihren Taten messen.**"

WIR in BOYE



EXTRA

Informationsblatt
2022 / 4

CDU Ortsverband Boye
Oktober

BAUT DIE BAHN EINE TRASSE DURCH BOYE !?

6 Meter hoch, 40 Meter breit, stündlich ICEs, nachts Güterzüge: Die Bahn plant eine neue Bahnstrecke unmittelbar an Boye vorbei. Ein Bahndamm wird dann hinter dem Boyer SSG-Heim auf bis zu 6 Metern Höhe über die Winsener Straße und die Aller geführt werden, in Richtung Wietzenbruch. Mit ihrer unerwarteten „bestandsfernen Grobplanung“, die bereits Ende 2022 beschlossen werden soll, verunsichert und verärgert die Bahn.

Am 19. September hat die DB Netz AG Details zum "Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover" vorgestellt. Viele hat es unerwartet erwischt, dass das Unternehmen bereits seit Jahren intensiv an einer „bestandsfernen Neubaustrecke“ arbeitet. Im Rahmen des "Dialogforum Schiene Nord" war 2015 der Ausbau der Bestandsstrecke beschlossen und im Jahr darauf in einer erweiterten Form vom Bund angenommen worden (Alpha-E). Noch bezeichnen die Planer die neue Streckenführung als "eine Möglichkeit", allerdings spricht man anderenorts davon, dass sich die Bahn bereits für diese Variante entschieden haben soll. Der konkrete Streckenverlauf wird vom Deutschen Bundestag beschlossen.

Im Raum Bispingen beginnend, soll die bis zu 100 Meter breite Eisenbahntrasse Naturräume und Siedlungsgebiete in der Südheide durchschneiden. Unser schönes Boye soll künftig in westlicher Richtung von einem bis zu 6 Meter hohen Bahndamm sowie großen Brückenbauwerken eingegrenzt werden. Neben vielen Einschränkungen (s. Karte nächste Seite) würde die Bahnstrecke auch für erhebliche Lärmbelastigung in Boye sorgen. Während tagsüber stündlich ICEs verkehren, soll die Strecke nachts für den Güterverkehr genutzt werden. Zum Vergleich: Die Geräuschemission vorbei-

fahrender Züge liegt bei bis zu 90 Dezibel Lautstärke – so viel wie ein Presslufthammer in 10m Entfernung.

Was können wir in Boye tun, damit der wunderbare Naturraum um unsere Heimat nicht ohne Not zerstört wird? Wie können wir erreichen, dass die Bahn sich an das Ergebnis des Dialogforums hält? Treten Sie dem "Aktionsbündnis gegen Trassenneubau" bei: www.trassenabsage.de Informieren Sie Freunde und Nachbarn über die Ausbaupläne, damit alle Bescheid wissen! Sehen Sie im örtlichen Schaukasten nach, welche Aktivitäten geplant sind, und machen Sie mit! **Genauso wichtig: Fordern Sie die zuständigen Politiker aller Parteien auf lokaler, Landes- und Bundesebene auf, sich für die Wünsche der Region, für die Ergebnisse des "Dialogforum Schiene Nord" stark zu machen!**

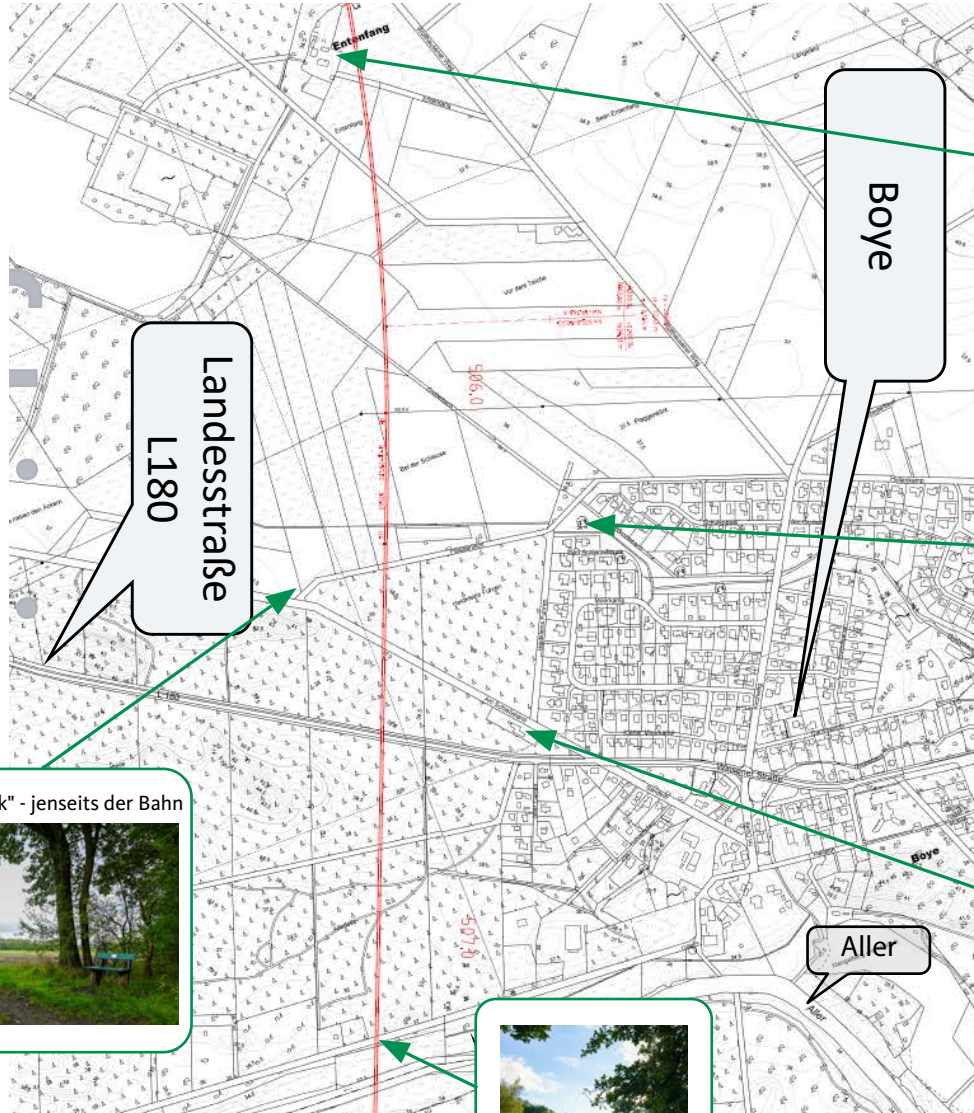
Die Bürgerinitiativen in der Region sind mittlerweile miteinander aktiv vernetzt und so ist die Politik wach geworden (s. Rückseite). Trotzdem müssen wir jetzt gemeinsam den Druck aufrechterhalten und klarmachen, dass wir die neu geplante Strecke nicht akzeptieren werden.

Es geht um unsere Heimat!

Informationen zu den Plänen der Bahn unter:
<https://www.hamburg-bremen-hannover.de>

HIER KOMMT DIE BAHN (AM TAG ICE & NACHTS GÜTERZÜGE)

"Landkreis Celle" bei <https://www.hamburg-bremen-hannover.de/dokumente-downloads.html>



Die Gebäude im Entenfang



<https://www.entenfang.de>

Der Bolzplatz



Schießstand SSG Boye



Boye

Aller

Landesstraße
L180

"Webers Bank" - jenseits der Bahn



In einer ausführlichen Broschüre (s. URL über der Karte) erklärt die Bahn ihr Vorgehen bei dem "Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover". Daran wirken zur Zeit 300 Mitarbeiter mit.

Die Trasse, die Boye tangieren wird, ist Teil eines "bestandsfernen Verlaufs," der erheblich von der Alpha-Variante abweicht, die vom Dialogforum Schiene Nord 2015 verabschiedet wurde. Zum Forum gehörten Vertreter von Bund, Bahn, Ländern, Kreisen, Kommunen, Verbänden und Bürgerinitiativen.



Stand heute
DB Vorplanungen gemäß BVWP*



Die Bahn plant **ergebnisoffen** gemäß BVWP und Ausbaugesetzen. Für eine saubere Vorplanung müssen wir alle verkehrlich, betrieblich, wirtschaftlich, umweltfachlich und raumordnerisch ernsthaft in Betracht kommenden Varianten untersuchen. Die Bahn prüft parallel **bestandsnahe und bestandsferne Trassenverläufe**, um rechtssichere Ergebnisse im Sinne des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) vorlegen zu können.

*BVWP = Bundesverkehrswegeplan